



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 11.09.2020

DIGITALISIERUNG

Wir unterstützen unsere Bauern auf dem Weg in die digitale Zukunft



Shutterstock

Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL: „Wir unterstützen unsere Bauern auf dem Weg in die digitale Zukunft“. Minister Hauk besucht den Römerhof von Fritz und Gabi Riesch in Ditzingen.

„Digitale Technologien in der Landwirtschaft sind auch für die Familienbetriebe in Baden-Württemberg sinnvoll und können dazu beitragen, dass Mensch und Umwelt entlastet werden. Das Land begleitet Landwirte bei der Digitalisierung durch Beratung und finanzielle Förderung“, sagte der Minister für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Freitag (11. September) in Ditzingen (Landkreis Ludwigsburg) anlässlich eines Besuchs auf dem Römerhof von Fritz und Gabi Riesch. Dabei könnten bereits kleinere Investitionen in die Digitalisierung große Wirkung erzielen.

Die Unterstützung der Lenkung im Traktor könne oftmals nachgerüstet werden, koste vergleichsweise wenig und Sorge dafür, dass der Fahrer wesentlich entspannter und dadurch oft auch länger fahren könne. Außerdem steigt der Fahrer entspannter von der Zugmaschine. Als positiver Effekt für die Umwelt komme hinzu, dass die Überlappungen beim Säen, Düngen und Pflanzenschutz reduziert werden.

Dieser Effekt werde noch wesentlich größer, wenn der Einsatz der Maschinen am Computer vorgeplant und die exakte Ausbringung dann über Satelliten gesteuert erfolge. „In den baden-württembergischen Strukturen lassen sich dadurch oft mehr als zehn Prozent Dünger und Pflanzenschutzmittel einsparen. Das kommt der Umwelt und dem Geldbeutel des Landwirts gleichermaßen zugute“, betonte Minister Hauk.

Auch vor dem Stall mache die Digitalisierung nicht halt. Landwirt Riesch überwacht die Aktivität seiner Milchkühe seit diesem Jahr mit Messgeräten, die die Tiere um den Hals tragen. Damit erkennt er frühzeitig, wenn eine Kuh erste Krankheitssymptome entwickelt und greift sofort ein. „Die Tiere werden beachtet, bevor die Krankheit ihren Verlauf nimmt. Das ist gut fürs Tierwohl und reduziert den Medikamenteneinsatz“, sagte Hauk.

Die Investitionen hat Familie Riesch im Rahmen eines vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderten Praxisprojekts vorgenommen. Dabei wurden vier landwirtschaftliche Betriebe bei Ludwigsburg und Karlsruhe bei der Digitalisierung begleitet und unterstützt. Das Ministerium fördert das Projekt über drei Jahre mit 200.000 Euro. Mit den Erkenntnissen aus dem Projekt werden die landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg unterstützt, die ebenfalls weiter in die Digitalisierung einsteigen wollen. Dadurch sollen Vorbehalte abgebaut und Investitionen gezielter getätigt werden. „Das Projekt konnte schon jetzt zeigen, dass es digitale Lösungen gibt, die auch auf baden-württembergische Betriebe passen“, betonte der Minister.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zum Thema [Digitalisierung in der Landwirtschaft](#) finden Sie auf unserer Internetseite

Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/wir-unterstuetzen-unsere-bauern-auf-dem-weg-in-die-digitale-zukunft/?cHash=e9f703889e0d0446ddddd67221af9ca83&type=98>